© Bruno Klomfar

Haus Herburger

In der Grütza 25
6800 Feldkirch Altenstadt, Österreich

ARCHITEKTUR
Klaus Wanko

BAUHERRSCHAFT
Eva Herburger
Markus Herburger

TRAGWERKSPLANUNG
Paul Frick
Dietmar Schöch

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
30. September 2005

Vor dem Hintergrund typischer, aber immerhin dünner Einfamilienhausbesiedlung in Stadtnähe steht der längsorientierte Baukörper (Konstruktion: Keller massiv, EG und OG in Holzelementbauweise, Fassadenbekleidung aus dunkel lasierten Dreischicht-Lärchenholz-Platten) relativ „unbedrängt“ im Grünraum. Die Platzierung des Hauses an der nordöstlichen Grundgrenze bot den Vorteil einer kurzen Zufahrt sowie eines großen Anteils an freier Gartenfläche, auf der der Bauherr aufgrund der günstigen Sonnenlage 200 Weinstöcke pflanzte.
Man betritt das Haus an der östlichen Schmalseite über einen gedeckten Zugang, der an die Autounterstellplätze grenzt. Der Großraum für Kochen, Essen, Wohnen öffnet sich an der Südseite zu einer geschützten Terrasse, eine in Längsrichtung geführte Treppe bietet direkten Zugang vom Wohnraum in den Weinkeller bzw. Musikproberaum. Das Obergeschoss mit offen angelegtem Aufenthalts- und Arbeitsbereich ist über einen Luftraum mit dem EG verbunden und verfügt über eine dem Volumen eingeschriebene zweite Terrasse, die als privater Freiraum direkt vom Schlafzimmer aus betreten werden kann und die auch im Bad die Aussicht in die Weite der Landschaft nicht verschließt. Die klare Grundform des Hauses erhält gerade durch diese „Eingliederung“ der Freiflächen bzw. auch durch leichtes Anschrägen der Dächer eine zusätzliche Spannung, die räumlich wirksam wird. (Text: Gabriele Kaiser)

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Haus Herburger

DATENBLATT

Architektur: Klaus Wanko
Bauherrschaft: Eva Herburger, Markus Herburger
Tragwerksplanung: Paul Frick, Dietmar Schöch
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2003
Ausführung: 2004 - 2005

© Bruno Klomfar

Haus Herburger

Projektplan